

## Qualität im Regional- und S-Bahn-Verkehr in Berlin und Brandenburg



Bilder: VBB

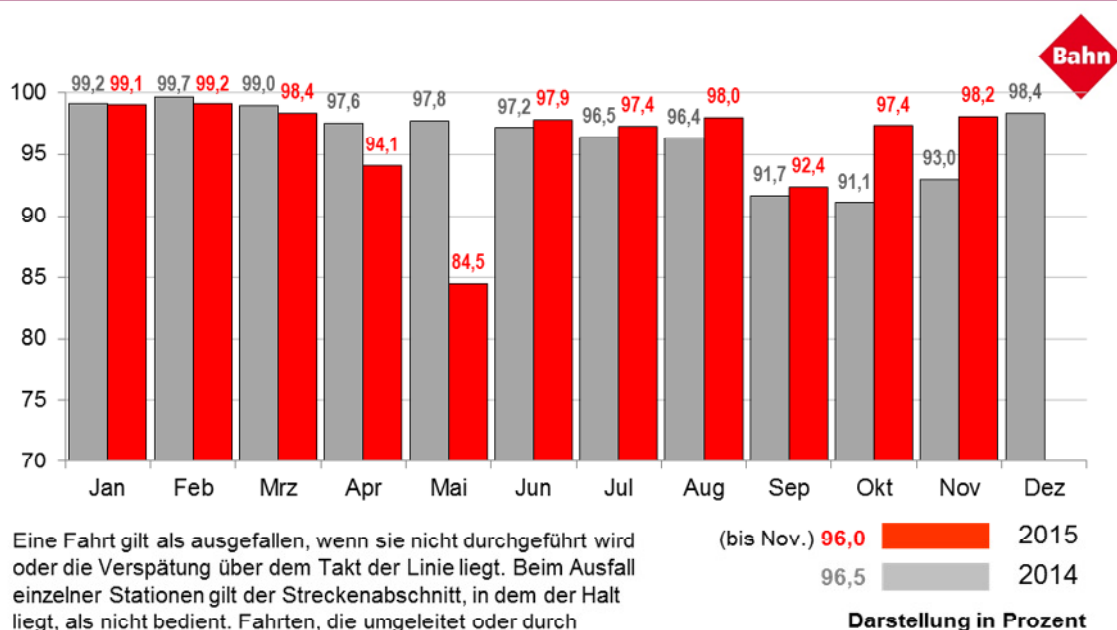
Dezember 2015

Stand: 4. Februar 2016

### Zuverlässigkeit Regionalverkehr (Verkehrsunternehmen: DB Regio, ODEG, NEB, HANS)

In der Statistik wird aus vertraglichen Gründen der Zuverlässigkeitswert des jeweils vorletzten Monats dargestellt. Im November lag die Zuverlässigkeit bei 98,2 Prozent.

### Zuverlässigkeit im VBB-Gebiet (Regionalverkehr)



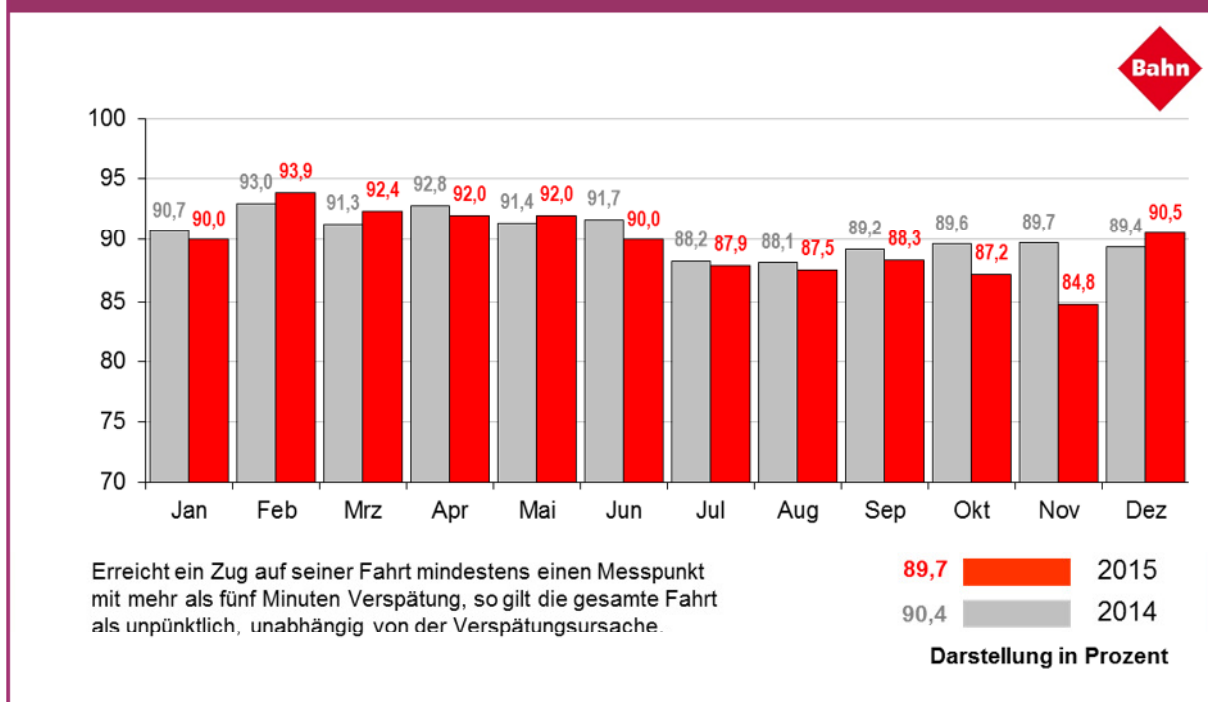
## Pünktlichkeit Regionalverkehr (Verkehrsunternehmen: DB Regio, ODEG, NEB, HANS)

Die Pünktlichkeit des Regionalverkehrs erreichte im Dezember eine Quote von 90,5 Prozent. Vor allem in der zweiten Monatshälfte, also nach dem Fahrplanwechsel, konnte eine positive Entwicklung der Pünktlichkeit beobachtet werden.

Im Folgenden möchten wir eine kleine Auswahl an Gründen für Verspätungen und Ausfälle im Dezember darstellen:

- 1.12. Herrenloser Gegenstand in einem Zug der RB12
- 2.12. Oberleitungsstörung bei Hangelsberg
- 4.12. Weichenstörung in Golm, Kinder im Gleisbereich zwischen Spandau und Falkensee
- 10.12. Luftballons in der Oberleitung in Berlin – Alexanderplatz
- 14.12 Vandalismus an Bahnanlagen zwischen Calau und Lübbenau mit Umleitung der RB24
- 15.12. Signalstörung in Diedersdorf mit Verspätungen für RE5 und RB 22.
- 18.12. – 20.12. Weichenstörung in Lichtenberg
- 21.12. Kinder im Gleisbereich zwischen Karow und Bernau
- 27.12. Personen im Gleis im Berliner Nord-Süd-Fernbahntunnel
- 30.12. Brückenfahrt am S-Bahnhof Köpenick

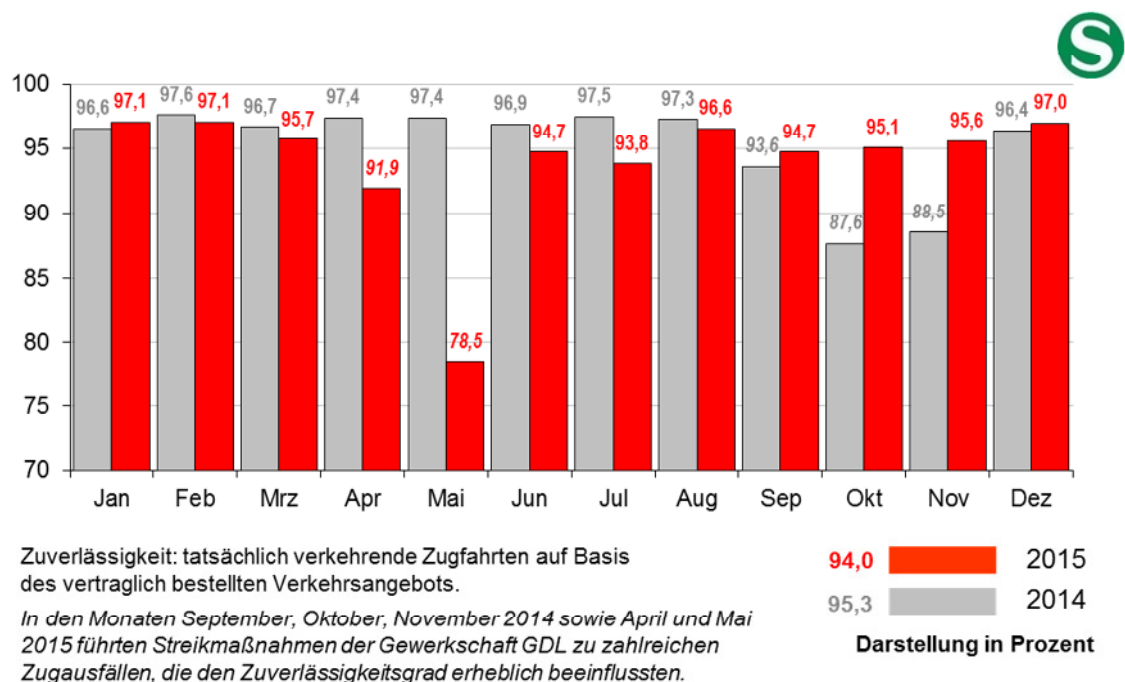
### Pünktlichkeit im VBB-Gebiet (Regionalverkehr)



## Zuverlässigkeit S-Bahn Berlin GmbH

Die Zuverlässigkeit im S-Bahn-Verkehr auf Grundlage des im Verkehrsvertrag bestellten Fahrplans lag im Dezember bei 97,0 Prozent, und damit um 1,4 Prozent über dem Wert des Vormonats. Auch im Vergleich mit dem vorherigen Jahresverlauf wird damit nach einem zwischenzeitlichen Rückgang wieder ein gutes Niveau erreicht.

### Zuverlässigkeit im VBB-Gebiet (S-Bahn)



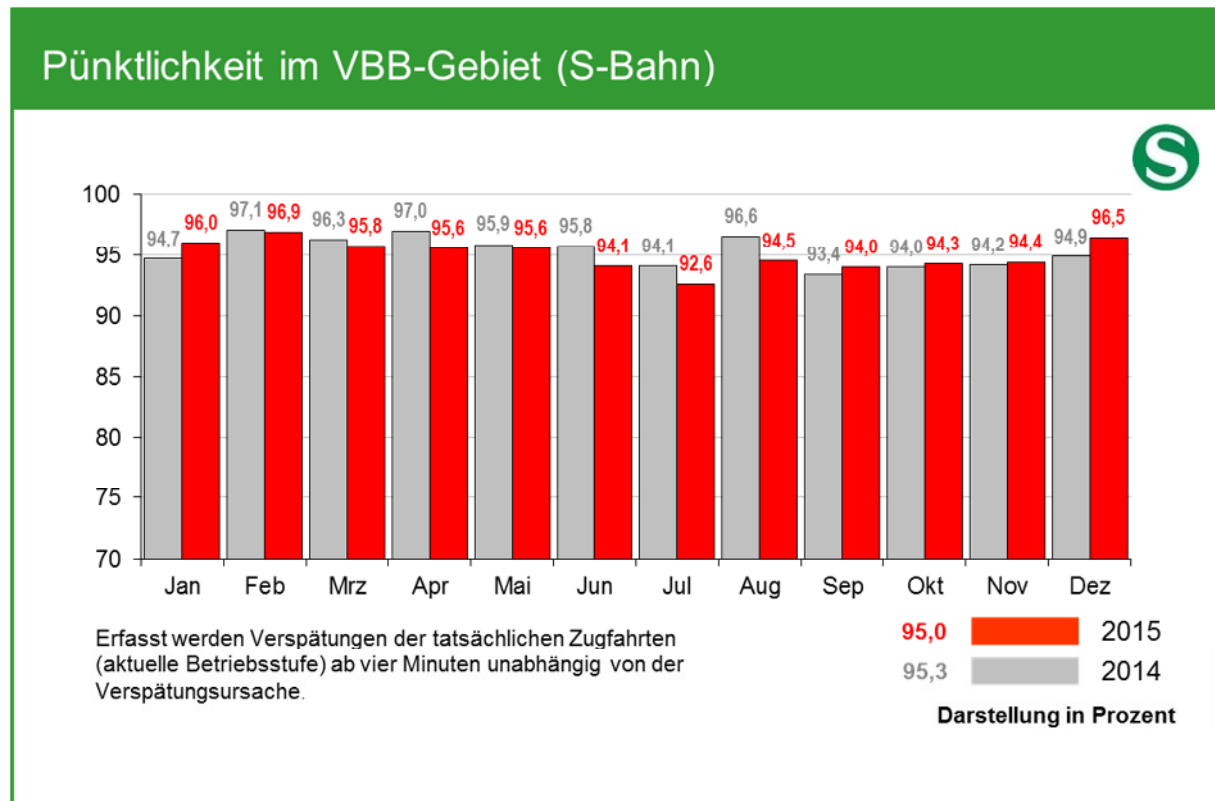
Legt man den für die aktuelle Betriebsstufe geltenden Fahrplan zugrunde, der aufgrund der noch immer eingeschränkten Fahrzeugverfügbarkeit um einige Verstärkerzugfahrten in den Hauptverkehrszeiten reduziert ist, so hat die S-Bahn Berlin GmbH im Dezember einen Zuverlässigkeitsgrad von 98,0 Prozent erreicht.

## Pünktlichkeit S-Bahn Berlin GmbH

Auf Grundlage der aktuellen Betriebsstufe erreichte die S-Bahn Berlin GmbH im Dezember einen Pünktlichkeitsgrad von 96,5 Prozent. Gegenüber dem Vormonat ergibt sich ein deutlicher Anstieg um 2,1 Prozent.

Auch der Pünktlichkeitsgrad nach den Regelungen des Verkehrsvertrages, dessen Berechnung nach einer anderen Systematik erfolgt, steigt im Dezember deutlich an, und verfehlt nur knapp den vertraglich vereinbarten Zielwert von 96 Prozent.

Zur positiven Entwicklung trug unter anderem die für die Jahreszeit vergleichsweise milde Witterung bei. Zurückgegangen ist im Dezember insbesondere die Zahl der durch die S-Bahn Berlin GmbH und die DB Netz AG verursachten Störungen, während die Menge der externen Einflüsse nur leicht sank.



Besonders beeinträchtigt wurde die Pünktlichkeit unter anderem am 15. Dezember durch die Sprengung eines Geldautomaten auf dem Bahnsteig des Bahnhofs Landsberger Allee und durch einen Notarzteinsatz in einem Zug im Bahnhof Hermannstraße, sowie am 4. Dezember durch eine Weichenstörung in Tempelhof und durch den Aufenthalt von Personen im Gleisbereich in Schönholz und im Nord-Süd-Tunnel zwischen den Stationen Anhalter Bahnhof und Potsdamer Platz.

## Fahrzeugeinsatz S-Bahn Berlin GmbH

Laut Verkehrsvertrag ist eine Fahrzeugverfügbarkeit von 562 Viertelzügen für den Linieneinsatz in der Hauptverkehrszeit vereinbart, in den Sommer- und Weihnachtsferien reduziert auf 531 Viertelzüge. Davon befanden sich im Dezember im Mittel 94,3 Prozent im Linieneinsatz. Mit durchschnittlich 526 verfügbaren Viertelzügen blieb die Anzahl der eingesetzten Viertelzüge gegenüber dem Vormonat nahezu unverändert.

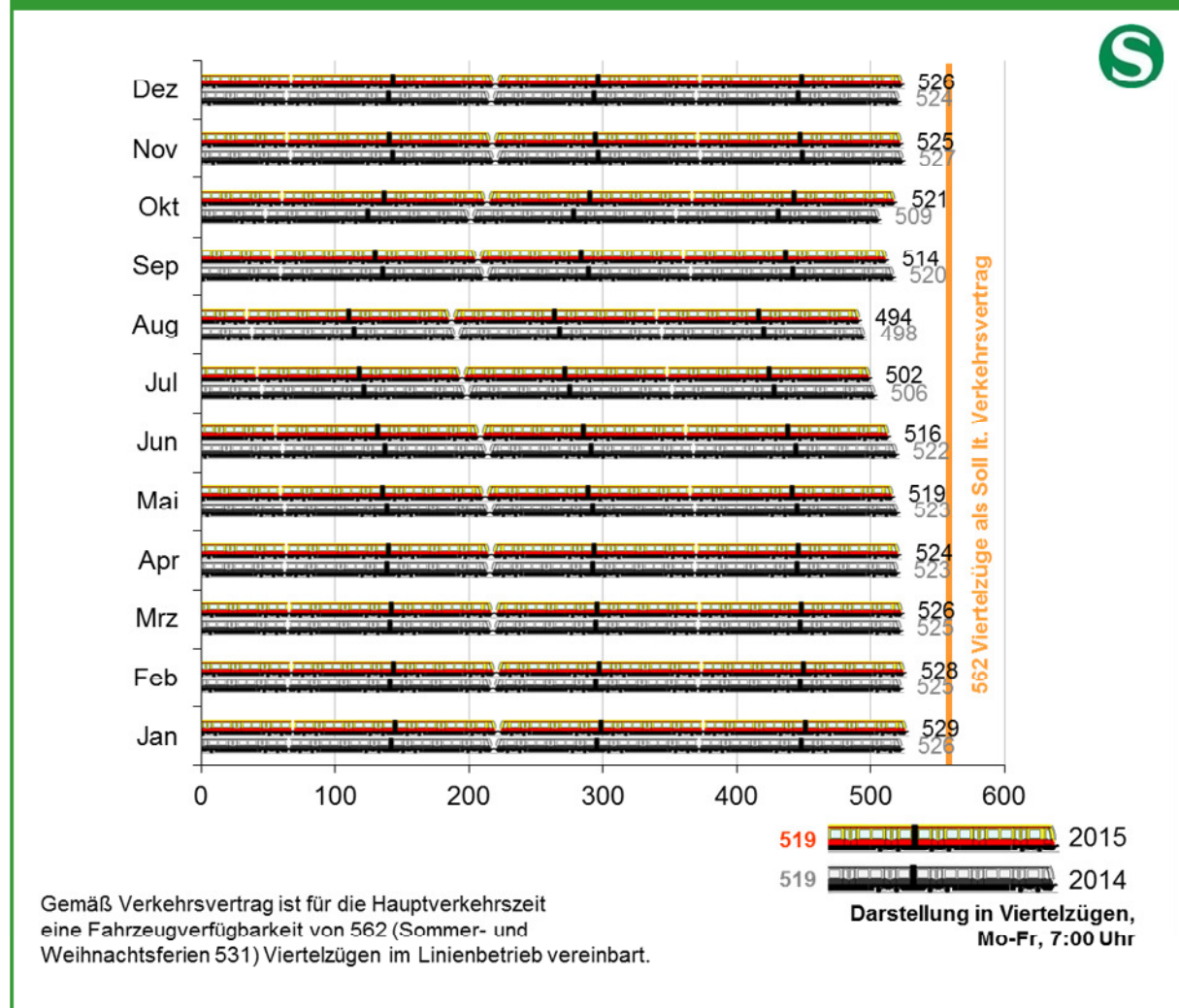
Am 10. und 11. Dezember bestand baubedingt ein stark reduzierter Sollwert. Diese Tage bleiben deshalb in der Auswertung unberücksichtigt, da für diese Tage die Zahl der im Einsatz befindlichen Viertelzüge keine Aussagefähigkeit über die tatsächliche Fahrzeugverfügbarkeit besitzt.

Auch weiterhin sind zahlreiche Fahrzeuge der älteren Baureihe 480 wegen Rissen an den Drehgestellen abgestellt. Die gemeinsamen Anstrengungen der S-Bahn Berlin GmbH und des Herstellers zur Sanierung der schadhafte Drehgestelle führten jedoch zwischenzeitlich zu einem deutlichen Aufwärtstrend: Zum Jahreswechsel waren bereits die Hälfte der Fahrzeuge dieses Typs wieder im Einsatz. Die Reparatur aller betroffenen Wagen wird jedoch noch einige Monate in Anspruch nehmen.



Baureihe 480 (Baujahre 1986-94) Foto: Reimann/VBB

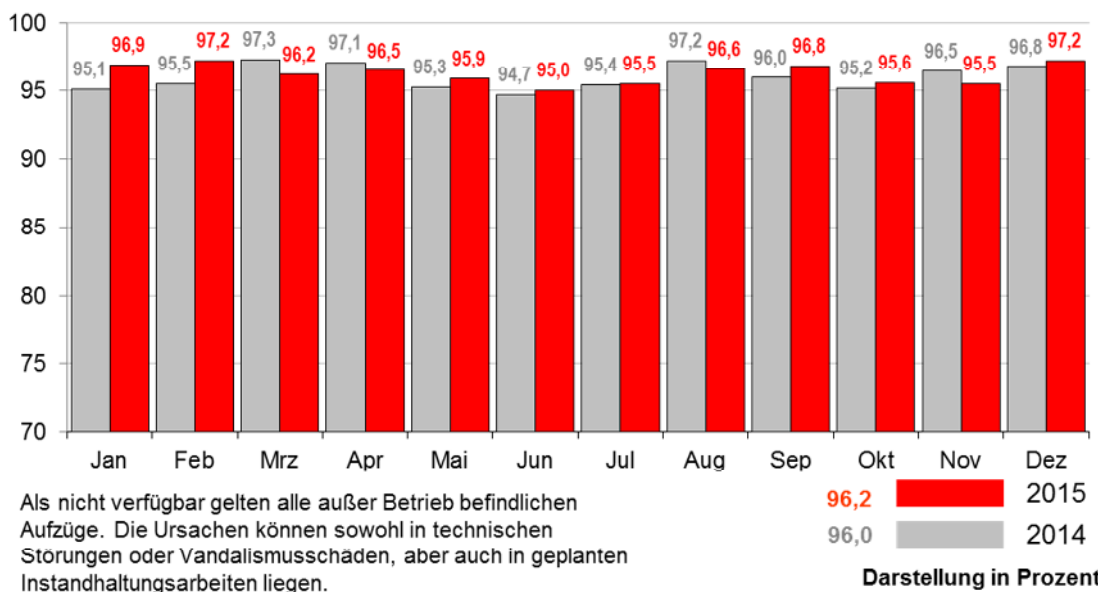
### Anzahl Viertelzüge (S-Bahn)



## Aufzugsverfügbarkeit

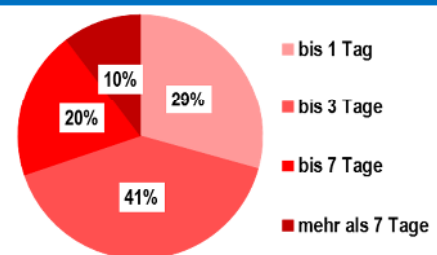
Auf S-Bahnhöfen sowie von S-Bahn und Regionalverkehr gemeinsam genutzten Stationen im Tarifgebiet Berlin ABC sind für einen barrierefreien Zugang zu den Stationen neben zahlreichen Rampen derzeit 228 von der DB Station&Service AG betriebene Aufzüge vorhanden. Davon waren im Dezember im Mittel 222 Aufzüge betriebsbereit, wie auch schon im Vormonat. Die Aufzugsverfügbarkeit erreichte einen Wert von 97,2 Prozent.

### Aufzugsverfügbarkeit Tarifgebiet Berlin ABC



Der überwiegende Teil der Aufzugsstörungen konnte innerhalb weniger Tage, häufig noch am selben Tag, behoben werden. Jedoch entstehen immer wieder bei einzelnen Aufzügen sehr lange Ausfallzeiten. Im Sinne der Fahrgäste ist hier eine schnellere Wiederinbetriebnahme anzustreben. Die nebenstehende Grafik veranschaulicht die Verteilung der Ausfallzeiten im Dezember. Die nachfolgende Tabelle zeigt die fünf Aufzüge mit der größten Ausfalldauer im Dezember.

### Dauer der Aufzugsstörungen



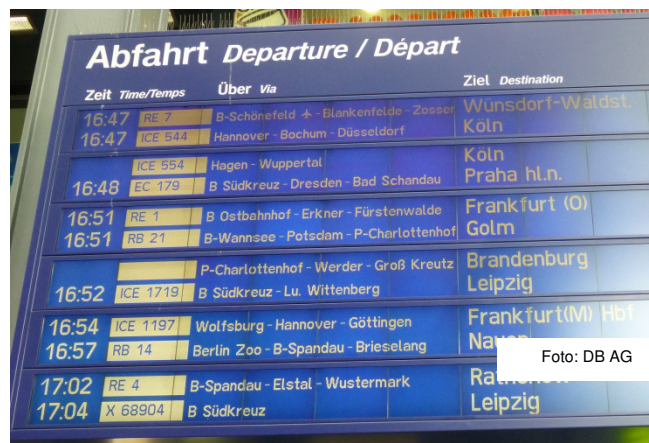
Station	Dauer	Beginn	Ende	Ursache/ Bemerkungen
<b>S Westend,</b> nördlicher Zugang	31 Tage	17.03.15	vsl. 31.01.16	Austausch des Aufzuges, trotzdem barrierefrei ( <i>weiterer Aufzug</i> )
<b>S+U Gesundbrunnen,</b> S-Bahnsteig (Gl. 1+2)	24 Tage	12.12.15	14.12.15	umfangreiche Reparaturarbeiten (defektes Hydraulikaggregat und defekte Riegelrolle)
<b>S Hohenzollerndamm</b>	19 Tage	13.12.15	31.12.15	umfangreiche Reparaturarbeiten nach Personenbefreiung durch Feuerwehr
<b>S+U Lichtenberg,</b> Zugang Empfangsgeb.	14 Tage	zahlreiche kurzzeitige Störungen		Technische Probleme mit der Hydraulik
<b>S Betriebsbahnhof Rummelsburg</b>	14 Tage	08.12.15	10.12.15	umfangreiche Reparaturarbeiten nach 2 Personenbefreiungen
		15.12.15	21.12.15	

### Erläuterungen zur Zuverlässigkeit

Die Zuverlässigkeit beschreibt den Ausfall von einzelnen Zugfahrten. Eine Fahrt gilt als ausgefallen, wenn sie nicht durchgeführt wird oder die Verspätung über dem Takt der Linie liegt. Beim Ausfall einzelner Stationen gilt der Streckenabschnitt, in dem der Halt liegt, als nicht bedient. Fahrten, die umgeleitet oder durch Schienenersatzverkehre (SEV) kompensiert werden, gelten nicht als Ausfall. Für die S-Bahn Berlin GmbH werden in der Zuverlässigkeitsstatistik die ausgefallenen Zugfahrten auf Grundlage des vertraglich vereinbarten Verkehrsangebotes erfasst und nicht aufgrund des aktuell geltenden Fahrplans.

### Erläuterung zur Pünktlichkeit

Die Pünktlichkeit im Regionalverkehr basiert auf Daten, die an 63 Messpunkten im VBB-Gebiet erhoben werden. Um Einheitlichkeit zu gewährleisten, werden in dieser Statistik alle Verspätungen ab 5:00 Minuten berücksichtigt, auch wenn die vertraglich relevanten Grenzwerte teilweise strenger angesetzt werden. Die Daten basieren auf Ankunftswerten der tatsächlich verkehrenden Züge, wobei sämtliche Verspätungen, unabhängig von der Ursache, in die Statistik einfließen. Die Pünktlichkeitsdaten für die Linien RE15, RB31, RB45 und RB51 (Falkenberg (Elster) – Lutherstadt Wittenberg) sind aufgrund ihres geringen Streckenanteils im VBB-Gebiet nicht in der Statistik enthalten. Die Darstellung der Pünktlichkeit im S-Bahnverkehr erfolgt für (eingeschränkte) Vergleichszwecke mit dem Regionalverkehr ebenfalls auf Basis der Ankünfte der tatsächlich durchgeführten Zugfahrten an allen Halten. Erfasst werden bei der S-Bahn alle Verspätungen ab 4:00 Minuten. Die gegenüber dem bestellten Verkehrsangebot ausgefallenen Zugfahrten werden hier nicht berücksichtigt, sondern in der Zuverlässigkeitsstatistik erfasst. Die gewählten Darstellungen sind unabhängig von den jeweiligen vertraglichen Bewertungen. Linienscharfe Werte können aus rechtlichen Gründen nicht veröffentlicht werden.



Abfahrt / Departure / Départ			
Zeit / Time / Temps		Über / Via	Ziel / Destination
16:47	RB 7	B-Schönefeld + -Blankenfelde - Zossen	Wunsdorf-Waldst.
16:47	ICE 544	Hannover - Bochum - Düsseldorf	Köln
16:48	ICE 554	Hagen - Wuppertal	Köln
16:48	EC 179	B-Südkeuz - Dresden - Bad Schandau	Praha hl.n.
16:51	RE 1	B-Ostbahnhof - Erkner - Fürstenwalde	Frankfurt (O)
16:51	RB 21	B-Wannsee - Potsdam - P-Charlottenhof	Golm
16:52		P-Charlottenhof - Werder - Groß Kreutz	Brandenburg
16:52	ICE 1719	B-Südkeuz - Lu. Wittenberg	Leipzig
16:54	ICE 1197	Wolfsburg - Hannover - Göttingen	Frankfurt(M) Hbf
16:57	RB 14	Berlin Zoo - B-Spandau - Brieselang	Nauen
17:02	RE 4	B-Spandau - Elstal - Wustermark	Rahnsdorf
17:04	X 68904	B-Südkeuz	Leipzig

Foto: DB AG

### Erläuterung zur Aufzugsverfügbarkeit

Um allen Fahrgästen, auch den in der Mobilität eingeschränkten Personen, gleichermaßen die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel zu ermöglichen, ist der barrierefreie Zugang zu den Stationen von großer Bedeutung. Dieser kann über Aufzüge oder Rampen realisiert werden. Die Aufzugsverfügbarkeit wird auf der Grundlage der von der S-Bahn Berlin GmbH und der DB Station&Service AG im Internet unter „Mobilitätsstörungen“ veröffentlichten Daten durch den VBB kontinuierlich in halbstündigen Intervallen erfasst. Bei der Ermittlung der Aufzüge mit der größten Störungsdauer werden alle Aufzüge berücksichtigt, die im jeweiligen Monat an mindestens einem Tag gestört waren. Berechnet wird jeweils die gesamte Dauer der Störung im aktuellen Monat. Wenn die Störung bereits vor Anfang des jeweiligen Monats bestand, ist dies aus dem angegebenen Störungsbeginn ersichtlich. Die insgesamt sechs Aufzüge anderer Betreiber (z.B. BVG, Land Berlin, brandenburgische Gemeinden) auf S-Bahnhöfen bleiben in der Auswertung unberücksichtigt.

Daten zur aktuellen Pünktlichkeit der einzelnen Züge und zur derzeitigen Verfügbarkeit der Aufzüge sind auch in der elektronischen Fahrplanauskunft enthalten: [VBB-Fahrinfo](#)